

Corona – Seuche ein „Schuß vor dem Bug“

In früheren Jahren gab es die Pest.

Die Menschen von Damals suchten **Hoffnung und Rettung** beim unserem **Schöpfer und Erlöser**.
Es wurden Pestsäulen erstellt und **Pest-Wallfahrten als Dank für die Eindämmung** der Pest
Ins Leben gerufen.

In unserer Wohlstandszeit hat man dies alles in den Hintergrund gestellt.

Vor einigen Jahren gab es bedrohliche Rinderkrankheiten wie
Tuberkulose, Brucellose, IBR,IBV, Rinderwahn etc.

Es kam zu sogenannten Bittwallfahrten wie **neuerdings , die Bauernwallfahrt nach Altötting.**

Wir Besamungstechniker waren mit den Rinderkrankheiten bereits hautnah konfrontiert,
was bedeutete, je Betrieb, betriebseigenen Stallmantel und Sicherheitsstiefel.

Beim Betreten und Verlassen des Stalles wurde das Schuhwerk in ein bereitgestelltes
Desinfektionsbad getaucht, mit Erfolg. Diese Seuchen konnte man im Zusammenspiel **Aller,**
unter Kontrolle bringen!

Bei der **Corona** handelt es sich um eine **Volksseuche**, die für Menschen mit unstabiler,
gesundheitlicher Verfassung, **tödlich** werden kann.

Deshalb gilt **besondere Vorsicht und Rücksicht** gegenüber diesen Personenkreis!!

Hoffentlich nimmt das ein gutes Ende und man bekommt diese neue Viruserkrankung unter
Kontrolle!

Persönlich bin ich der Meinung, dass diese neue Viruserkrankung für die Menschheit ein
Schuß vor dem Bug ist, um in vielen Bereichen, **umzukehren!**

Die Bevölkerung der Stadt **Ninive** zeigte Buße, kehrte um und wurde verschont!

Siehe das Evangelium nach **Lukas.: 11,29-32 !!**

Und die **Lesung Buch Jona 3,1-10**

**Jeder kann auf seine Art und Weise, irgendwie dazu beitragen, das auch in Zukunft,
die Schöpfung lebenswert und lebenswert für Alle, wird und bleibt!**

Gez.: B a u e r Andreas